

Der Standort Drogenhilfe Nord ist ein ambulantes Suchthilfzentrum im Norden Berlins für Betroffene, Angehörige und Bezugspersonen. Die Einrichtung bietet Beratung und ein breites Spektrum an Hilfen in Lebenssituationen, bei denen Suchtprobleme aller Art eine Rolle spielen. Dies können erste Konsumerfahrungen, Suchtmittelmissbrauch, Abhängigkeitserkrankungen oder chronische Suchtverläufe mit Mehrfachbeeinträchtigungen sein. Auch Kinder und Angehörige, die eine Suchtproblematik nahestehender Menschen belastet, erhalten hier Hilfe.

Die Drogenhilfe Nord unterstützt Betroffene nach deren Bedarf und erbringt individuell zugeschnittene Komplexleistungen, die mehrere Leistungsbereiche des Suchthilfzentrums umfassen können. Dafür stehen unterschiedliche Hilfen unter einem Dach zur Verfügung.

Die Drogenhilfe Nord ist Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund Reinickendorf sowie im Regionalen Suchthilfedienst für Reinickendorf und Pankow. Als Mitglied des Gemeindepsychiatrischen Verbunds Reinickendorf beteiligt sich die Drogenhilfe Nord an der Pflichtversorgung der psychisch kranken Menschen im Bezirk. Durch ihr spezialisiertes Angebot steht die Drogenhilfe Nord in der Verpflichtung, passende Angebote für drogenabhängige Menschen – auch mit komplexen psychiatrischen, somatischen und sozialen Problemlagen bereitzustellen.

Aktuelle Informationen

www.stiftung-spi.de/projekte/drogenhilfe-nord/

Als Präventionsmaßnahme gegen das Coronavirus ist ein persönlicher Besuch in der Drogenhilfe Nord derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung möglich. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ist das Team telefonisch erreichbar. Der Kontakt per Post und E-Mail ist wie gewohnt möglich. Zu Terminen in der Drogenhilfe Nord bitten wir Sie, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Drogenhilfe Nord

Alt-Reinickendorf 23 – 24

13407 Berlin

Ansprechpartner/in: Veronika Lockhorn, Roland Püschel

Telefon: 030 4938088

Fax: 030 4938010

E-Mail: [drogenhilfe-nord\(at \)stiftung-spi.de](mailto:drogenhilfe-nord(at)stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 10:00–17:00 Uhr

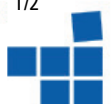
Fr. 10:00–14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung

S Alt-Reinickendorf; U8 Paracelsus-Bad; Bus 120, 122, 320, 322, 327 Paracelsusbad

Fahrinfo unter www.vbb.de



Angebote

Unter dem gemeinsamen Dach der Drogenhilfe Nord arbeiten die Projekte:

- Drogenberatung Nord – Beratung und Betreuung von Drogenkonsumenten und deren Angehörigen [mehr](#)
- NordPassage – Beratung für junge Menschen mit riskantem Alkoholkonsum [mehr](#)
- NordWind – Ambulante Entwöhnungsbehandlung für Drogenabhängige [mehr](#)
- NordImpuls – Ambulante psychosoziale Betreuung bei Substitutionsbehandlung [mehr](#)
- NordImpuls Wohnen – Wohnraumgestützte psychosoziale Betreuung bei Substitutionsbehandlung [mehr](#)
- BEW – Therapeutisch Betreutes Einzelwohnen [mehr](#)
- TagWerk – Tagesstrukturierende Gruppenangebote [mehr](#)
- NordLicht – Ambulante Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII, vor allem für Familien mit Suchtmittelproblematik [mehr](#)

Ziele und Schwerpunkte

Die Drogenhilfe Nord bietet als ambulantes Suchthilfezentrum im Norden Berlins differenzierte Hilfen in schwierigen Lebenssituationen an, bei denen Suchtmittel eine Rolle spielen. Dies können erste Konsumerfahrungen sein, Suchtmittelmissbrauch, Abhängigkeitserkrankungen oder auch chronische Suchtverläufe mit Mehrfachbeeinträchtigungen. Auch Kinder und Angehörige, die eine Suchtproblematik nahestehender Menschen belastet, gehören zu den Adressaten. Die Projekte unterstützen die betroffenen Personen nach deren Bedarf, erbringen individuell zugeschnittene Komplexleistungen, die auch mehrere Leistungsbereiche integrieren können. Dafür steht ein breites Spektrum an Hilfen unter einem Dach zur Verfügung.

Struktur

Status: aktuell

